

FDP Rosbach

FDP-FRAKTIONSVORSITZENDER HANS-OTTO JACOBI ZUM KITA-NEUBAU IN RODHEIM

05.03.2022

Das Konzept für die achtzügige KiTa ist schlüssig und trägt den Möglichkeiten des Baus auf

dem länglichen stadteigenen Grundstück Rechnung. Ein Sparen an dem Flächenkonzept zu

Lasten der Kinder lehnen wir ab, Einsparmöglichkeiten sehen wir aber bei der Bauweise. Insbesondere bei dem erforderlichen und mehr als 50 Meter langen Gang möchten wir keine

Alternative zu viel einfallendem Tageslicht – gebaut werden soll eine KiTa, eine "Gefängnis-

Atmosphäre" darf dabei nicht entstehen.

Zunächst eine Anmerkung zu der erörterten Möglichkeit, die vorgesehenen Mehrzweck-Räume

zu verkleinern und dafür ein Turnangebote in einem Feld der nahe liegenden Sporthalle vorzusehen. Die Erfahrung bei der KiTa Regenbogen mit einem Turnraum im Schlecker-Laden

zeigt, dass dieser kaum genutzt wird. Dies liegt nicht an Einschränkungen wegen Corona. Der

Aufwand, Kinder an- und auszuziehen und mit mehreren Erziehern auf dem Weg zu begleiten,

ist offenbar zu aufwendig.

Schade ist, dass Überlegungen nicht zum Tragen kommen, abends Vereinen mit hohem Platzbedarf eine Übungsmöglichkeiten zu bieten. Unser Vorschlag, hierfür die beiden Mehrzweck-Räume zusammenzulegen, ist leider zu aufwendig und kostenintensiv.



Die FDP bedauert, dass trotz einer entsprechenden Satzungs-Bestimmung Elternvertreter in

die Planungsüberlegungen nicht einbezogen sind. So gut gemeint unsere Entscheidung für

den Bau und Betrieb einer Küche ist: wir wissen nicht, wie dann auf eine Kostensteigerung von

evtl. 10 % die Eltern reagieren, zumal dann für Eltern neben der Kücheneinrichtung und deren

Betrieb über den Essenpreis auch die Kosten für diesen Gebäudeanteil anfallen werden. Dies

im Gegensatz zu früherer Praxis. Durch die neue Küche sollen zudem auch weitere KiTas evtl

teurer vorsorgt werden, denen aber unverändert das Essen angeliefert wird. Bleibt zu hoffen,

dass nicht unnötig erneuter Protest entsteht und der Hessische Rundfunk dann wieder vor der

Türe steht. Trotz dieser Bedenken stimmen wir der Vorlage zu.